

haus anordnete, wofelbst nun der Bedauernswerte, an dessen Aufkommen nach dem Ausspruch der Aerzte kaum zu denken ist, an den entsehltesten Schmerzen darniederliegt.

Unglück durch eine Gasexplosion. Aus Rouen, vom 16. October, wird gemeldet: Um 10 Uhr Morgens erdrückte am Seehafen ein furchtbarer Knall, gefolgt von einer dichten Rauchwolke. Nachdem der Qualm verflohen war, bemerkte man, daß eines der kleinen Zollbureauz fast gänzlich verschwunden war. Eine durch Unvorsichtigkeit herbeigeführte Gasexplosion hatte das Holzgebäude in tausend Trümmer gesprengt. Von vier anwesenden Beamten war einer todt, drei andere verstümmelt und schwer verwundet. Mehrere Hafenarbeiter erlitten leichtere Verletzungen.

Einen weiten Umweg hat ein Brief gemacht, welcher vor etwa 14 Wochen bei dem Postamte zu Wobbit aufgegeben wurde und nach der, ebenda gelegenen Rathesamerstraße gerichtet war. Es ist dies eine Entfernung, die man zu Fuß in 10 Minuten zurücklegen kann. Als der Brief endlich den Empfänger erreichte, trug er den Ankunfts- und Abgangsstempel des Postamts zu — Valparaiso; er hatte sich zwischen andere Postsendungen verschoben und die Reise über's Weltmeer mitgemacht.

Wie die „Väbeker Zeitung“ nach einer Meldung aus Stockholm berichtet, stehen Schwedens Bitterlager in Flammen. Ein heftiger Nordoststurm treibt das Feuer weiter.

Explosion. In der Sprengstoffabrik von Schmidt und Bichel in Salsbush (Rheiprov.) flog eine Patronenbude in die Luft. Es befanden sich darin zwei Arbeiter, die nebst einem Abträger der fertigen Patronen umkamen.

Schiffszusammenstoß. Der russische Dampfer „Archangel“ und der englische Dampfer „Neptune“, der sich auf der Fahrt von Stettin nach Glasgow befand, sanken nach einer stattgehabten Collision. Die Mannschaft des „Neptune“ ist gerettet. Ueber den Verbleib der Mannschaft des russischen Dampfers ist nichts bekannt geworden.

Zum Eisenbahnunglück bei Potenza schreibt man aus Rom, 22. October: Bei dem durch einen Bergsturz verursachten Eisenbahnunglück bei Potenza unweit Tarent haben, wie die „Riforma“ meldet, ungefähr 90 Menschen den Tod gefunden; 70 sind verwundet. Die Strahlwinde, welche sich in einer Ausdehnung von 50 Metern von einem nur 30 Meter von der Bahnlinie entfernten Berge löstete, bedeckte die neun mittleren Waggons des Zuges und zerstörte vier davon vollständig. Die Opfer der Katastrophe sind zu den Kaiserfesten nach Neapel gereste Festgäste.

Hauseinsturz. Am 20. October Mittags stürzte in Düsseldorf ein im Hochbau fertiges Haus auf der Herzogstraße in sich zusammen. Von sechs beschütteten Arbeitern wurden drei gerettet.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin. Der Kaiser, der sich bekanntlich zur 30. Jahresschlußfeier nach Hamburg begibt, der „Köln. Ztg.“ zufolge, auf der Rückreise von Hamburg nach Berlin am 29. October den Fürsten Bismarck zu besuchen und in Friedrichruh zu übernachten. — Der Kaiser will damit, ähnlich wie nach der Rückkehr von seiner Nordlandsfahrt, dem Kanzler einen erneuten, offenkundigen Beweis seines Vertrauens geben, der im Inlande und noch mehr im Auslande verstanden werden wird.

Wien, 24. October. Dem Fremdenblatt zufolge wurden Verhandlungen wegen Uebernahme der österreichischen Strecke der Lemberg-Gernowitzer Eisenbahn bereits durch den Staat eingeleitet und werden in nächster Zeit diesbezügliche Beschlüsse des Verwaltungsrathes erfolgen.

Wien, 24. October. Die „Presse“ meldet, daß die österreichisch-schweizerischen Handelsvertrags-Verhandlungen heute unterbrochen wurden, weil der schweizerische Bundesrath zu den letzten Propositionen Oesterreichs noch nicht Stellung genommen habe. Die Delegirten der Schweiz mußten nach Berlin abreisen, da über den Zeitpunkt der Verhandlungen mit Deutschland bindende Vereinbarungen getroffen seien. Die österreichische Regierung werde wahrscheinlich ein Provisorium verlangen.

Moskau, 23. October. Bei dem Neubau eines dreistöckigen Wohnhauses stürzten heute die Wände ein, und begruben eine Menge Arbeiter. Bis jetzt sind 4 Tode und 21 Verwundete aus den Trümmern hervorgezogen worden.

Ein gutes silbernes Armband ist verloren worden von Fabrik Strehla bis Schäferei Gröba. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl. in Strehla.

Das Laubrechen auf Rittergut Boberjen ist bei Strafe verboten.

Eltern werden für ihre Kinder verantwortlich gemacht. Die Verwaltung.

Ein junger, zuverlässiger Mensch wird als

Markthelfer

gesucht von Ernst Ecker, Riesa. Eine Partie Käse sind zu verkaufen Großenhainerstraße Nr. 8.

Rübenschneidemaschinen (Saxonia)

verkauft unter Fabrikpreis Schmiede zu Kobeln. Eine noch im guten Zustande befindliche Singer-Nähmaschine steht zu verkaufen Riesa, Großenhainerstr. 5.

Auction.

Morgen Freitag, den 26. October, Nachmittags 3 Uhr soll das Laub im Stadtpark nach dem Meistgebot bei sofortiger Baarzahlung versteigert werden. Riesa. Der Vorstand des Verschönerungsvereins.

Achtung.

65 bis 70 Scheffel schöne Winterbirnen und Äpfel liegen zum Verkauf bei Strehla. Hermann Paulig, Hermann Enger. Ebenso auch 8 bis 10 Ctr. Rübe.

Sette Gänse

empfehlen zum Freitag und Sonnabend Reinhold Ermer, Althirschstein.

Frisch geschossene

Hasen

empfehlen A. Meise.

Frische Landeier

empfehlen Molkerei Mentzer.

Speisekartoffeln

kauft per Cassa und bittet um bemusterte Offerte die Elerhandlung Dresden, Freibergplatz 9.

Echten Ziegenkäse

empfehlen Molkerei Mentzer.

Größeres Quantum Milch

wird für täglich gesucht. Off. mit Preisangabe sub Milch an die Expedition d. Bl.

Schellfisch

Freitag früh bei Ernst Kretschmar, Fischhandlung.

Schellfisch

große frische Fische, bei Felix Weidenbach.

Große geräuch. Serringe. Felix Weidenbach.

Prima Weizenmehle

empfehlen zu den bevorstehenden Kirchfesten zu den billigsten Preisen. M. Panitz.

Schwarze Zähne grauenhaft! Zahnarzt Dr. Heyne's vegetabilisches Zahnpulver

bei Paul Blumenschein, Friseur, Riesa.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der königl. kays. Sodalparfümerie-Fabrik C. D. Wunderlich (gegr. 1845).

Entschieden eine der beliebtesten und angenehmsten Toilettenseifen zur Erlangung eines schönen sammetartigen weißen Teints, ist die Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschürfen, Hautauschlägen, Jucken der Hautflecken. à 35 Pfg. bei Herrn Paul Rosche, Bahnhofstraße in Riesa.

Loose à 1 Mt. zur Dresdner Kunstgewerbe-Lotterie (Ziehung nächsten Montag) empfiehlt Hugo Gerhardt.

Man verlange und versuche

Cigarre

Nr. 20. Hochfeine 4 Pfg.-Cigarre (St. Jely in Sumatra)

Nr. 35. Hochfeine 5 Pfg.-Cigarre, kleine Fagon, kräftig.

Nr. 42. Hochfeine 5 Pfg.-Cigarre, große Fagon, mittelkräftig.

„El Piloto“ Nr. 56. Hochfeine 6 Pfg.-Cigarre.

G. Osw. Hebestreit, Riesa.

Damen- und Kinderschürzen

in Leinen und Gummi in den neuesten Mustern und großer Auswahl empfiehlt Franz Börner.

Das Neueste in Tricottailen

und Tricotkleidchen in reichhaltiger Auswahl empfiehlt Franz Börner.

Überhemden, Kravatten u. Manschetten in Leinen u. Shirting, sowie Neuheiten in Schlipsen und Cravatten empfiehlt Franz Börner.

Bei Todesfällen

empfehlen Trauerhüte, Mütze, Cröbe, Hut- und Remflore, Sarg-Ausschlag, zu äußerst billigen Preisen. Eterbeschuhe und Kleidchen, Spitzen und Atlasstiften. J. W. Funke.

Agnes Schuchardt

empfehlen ihr großes Lager in garnirten und ungarirten

Damen- und Mädchenhüten,

sehr geschmackvoll gearbeitet, zu sehr billigen Preisen. Achtungsvoll A. D.

Wir verkaufen von jetzt bis 5. November verschiedene Muster Mosaik- und Pflasterplatten II. Wahl

um damit zu räumen zu bedeutend ermäßigten Preisen gegen baare Zahlung

Söln-Meißener Chamotte- u. Thonwaarenfabrik, Richard Müller & Co.

Söln a. Elbe.

Rhein-Wein

empfehlen J. Wallauer, Weinbergbesitzer, Kreuznach.

Bier!

Donnerstag Abend und Freitag früh wird in der Bergbrauerei Jungbier gefüllt.

Gasthof Wehltheuer.

Sonntag, den 28. October Kirchweihfest und Ball, Montag Tanzmusik. Es ladet freundlich ein Carl D. Schmiden.

Gasthof Boberjen.

Sonntag, den 28. October ladet zum Entenbraten und Bratwurstschmaus, sowie zu Kaffee und Kuchen und von 5 Uhr an zur Ballmusik freundlich ein L. Großmann.

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 28. October, von 4 Uhr an großer Jugendball. Es ladet ergebenst ein M. Große.

Gasthof Wergendorf.

Donnerstag, den 26. October ladet zum Schlachtfest, früh 1/9 Uhr Wellfleisch, freundlichst ein O. Baber.

Gasthof Jahnshausen.

Morgen Freitag Schlachtfest, wozu freundlichst einladet H. Jensch.